



Einwohner blicken auf das neue Bett des Negisbaches in Dorna. Die Brücke steht schon. Das Ufer wird hier mit sogenannten Gabionen gestaltet, mit Steinen gefüllten Drahtkörben. (Foto: OTZ/Katrin Wiesner)

Dornas „Uferpromenade“

Im Sommer wird für die neue Negisbachbrücke eine vierwöchige Vollsperrung notwendig

Von Katrin Wiesner

Gera-Dorna. „Mensch, das wird 'ne richtige Uferpromenade.“ Der Satz macht schnell die Runde und sorgt für Gelächter. Dabei gehört noch einige Phantasie dazu, sich vorzustellen, wie Grün das neue Bett des Negisbaches säumen wird. Denn derzeit ist hier noch Baustelle. Die 40 interessierten Bürger, die sich der Begehung mit dem Fachdienst Tiefbau anschließen, waten durch Schlamm.

Seit November macht sich schwere Technik in Dorna zu schaffen. Weil die alte Negisbachbrücke nur noch Bauzustandsnote 4,0 erhielt und selbst die Senkung der Traglast auf drei Tonnen den Fachleuten noch Bauchschmerzen bereitete, wird sie gerade durch einen Neubau ersetzt. In dem Zuge erhält der Negisbach auch eine neue Führung. Er wird nicht mehr an der Straße entlangfließen, sondern idyllisch durch eine Wiese plät-

schern bis hin zur Brahme. Daneben entsteht besagter Geh- und Radweg, mit Beleuchtung – die Uferpromenade – die Uferpromenade „Das wird sehr schön werden“, sagt Alona Seidemann. Die 76-Jäh-

gegessen, das Bachbett schon angelegt. In den nächsten Wochen wird der Straßenbau vorangetrieben, die alte Brücke weggerissen und die Straße über den Neubau geführt. Da-

gültig fertiggestellt werden soll der Bau bis Oktober, dann sind auch die Bäume entlang des Baches gesetzt.

Dornaer regten während der Begehung an, die Geschwindigkeit auf der Brücke auf 30 km/h zu begrenzen. Denn auch künftig wird es nur auf einer Straßenseite einen Gehweg geben. Auf dem alten Bauwerk war ohnehin kaum eine höhere Geschwindigkeit möglich, doch mit dem Neubau könnte sich das ändern. Baudezernent Ramon Miller (SPD) nahm die Anregung mit, machte die Entscheidung allerdings abhängig von der Oberen Straßenverkehrsbehörde und dem Landesverwaltungsamt.

Die neue Brücke ist mit einer lichten Weite von 3,60 Meter natürlich auch auf Hochwasser eingestellt. Denn dass das Bächlein auch zur reißenden Flut werden kann, erlebten die Dornaer 1981, als der Negisbach die Straße 30 Zentimeter unter Wasser setzte.

Fakten zum Brückenbau

Baubeginn: November 2009
 Bauende: Oktober 2010
 Baukosten: 660 000 Euro, 75 Prozent sind Fördermittel des Landes
 Brücke: 5,20 m lang und 8 m breit
 Straßenbau auf 108 m

neuer Geh- und Radweg entlang des Baches: 148 m
 Bauzustandsnote der alten Brücke: 4,0
 Reduzierung der Tragfähigkeit auf drei Tonnen im Jahr 2005, die Tragfähigkeit des Neubaus ist unbegrenzt

rige wohnt direkt an der Baustelle, „grämt“ sich durchaus über den Dreck und Lärm. Andererseits setzen die Bauarbeiter sehr nett und müsse man eben auch mal Verständnis haben. Sie witzelt: „Ich kriege ja bald ein Wassergrundstück.“

Es wird noch ein bisschen dauern. Die neue Brücke, die vier Meter tiefe Bohrpfähle im Erdreich verankern, ist bereits

für sei eine Vollsperrung der Hauptverkehrsader ab Ende Juni unumgänglich, erklärt Karl-Randolf Seifert vom Fachdienst Tiefbau. Nicht länger als vier Wochen soll sie dauern, die Umleitung wird über Cretzschwitz ausgewiesen. Fußgänger dürfen natürlich passieren, „auch für die unmittelbaren Anwohner werden wir eine Lösung finden“. End-

Geflügelbestand muss angemeldet sein

Amtstierarzt des Landkreises Greiz zum Umgang mit Infektionskrankheiten

Do
ohn

Silvio Mü

Herr Müller, baumsetzen wird de an beiden Tag Bad Köstritz ge ohne Unterbrech setzt?

Ja. Wer hat damals die Tradition begründet?

Das kann keiner mehr genau sagen.

Wie sind Sie zum Maibaumsetzen gekommen?

Ich habe mit 14 Jahren angefangen und es mir von meinem Vater abgeguckt. Seit es den Verein gibt, bin ich im Vorstand und seit vier Jahren Vorsitzender.

Bleibt die Vereinsarbeit auf dem Baumes beschränkt?

Nein, wir sind ein im Ort. Wir kümmern uns um die Rentnerweihnachten der Stadt Bad Vorbereitungen fest. Zum Verein glieder, aber eigene Familie aus Gleinaer jahrelangen Unter Sponsoren ko viele schöne Fest

Was ist aus dem Gleinaer Maibaum liefert?

Im Prinzip Fichten um die 30er Jahren heimische setzt. Es gab eine unser Baum ang wüsste nicht, dass er anderswo U haben. Was dies ritz passiert ist, werflich. Vor zman in Pohlitz stangen angeboh natürlich ausgeh

Wie groß war der Baum, der in Gera wurde?

Musik-Komödie zum Mä

Gera (OTZ). A der Stadt Gera Himmelfahrt un Musik-Komödie Blues und Papa von Dietmar Loe Papa ist 50 – ein ern. Ehepaar Fr